

Haushaltsplan 2020 der Stadt Albstadt



ALBSTADT
Leben. Weit über normal.

Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben	4
Haushaltssatzung	5
1. Vorbericht	7
1.1 Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2018 und 2019	8
1.2 Das Haushaltsjahr 2020	13
1.2.1 Gesamtergebnishaushalt	13
1.2.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts	15
1.2.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts	21
1.2.1.3 Ordentliches Ergebnis	25
1.2.2 Gesamtfinanzhaushalt	26
1.2.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	28
1.2.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	29
1.2.2.3 Finanzierungsmittelbestand	31
1.2.3 Mittelfristige Finanzplanung 2019-2023	31
1.2.4 Schuldenentwicklung	31
2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	33
3. Haushaltsplan	35
Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	35
Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	37
Budgetierung	40
Teilhaushalt 1	47
Teilhaushalt 2	105
Teilhaushalt 3	143
Teilhaushalt 4	301
Teilhaushalt 5	427
4. Finanzplanung 2019-2023	433
4.1 Gesamtergebnishaushalt	434
4.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts	434
4.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts	436
4.2 Gesamtfinanzhaushalt	438
4.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	438
4.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	439
4.2.3 Investitionsprogramm 2020-2023	442

4.2.4	Tiefbauprogramm 2020-2025ff	445
5.	Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	453
6.	Haushaltsquerschnitt	454
7.	Stellenplan	457
8.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	469
9.	Finanzausgleich 2020	470
10.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	474
11.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	475
12.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	476
13.	Bestand an inneren Darlehen	478
14.	Jahresabschlüsse	479
15.	Wirtschaftspläne	511

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR

2020

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung am:

17.05.1939	32.757	27.05.1970	52.020
06.06.1961	46.330	25.05.1987	46.369
		09.05.2011	44.378

Nach der Fortschreibung am:

30.06.2008	45.820	30.06.2014	44.255
30.06.2009	45.519	30.06.2015	44.471
30.06.2010	45.241	30.06.2016	44.608
30.06.2011	44.923	30.06.2017	44.902
30.06.2012	44.631	30.06.2018	45.105
30.06.2013	44.368	30.06.2019	45.507

2. Gemarkungsfläche 13.442 ha

3. Steuerkraftsummen (jeweils tatsächliche für den Finanzausgleich umgerechnete Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres + Zuweisungen aus mangelnder Steuerkraft)

Steuerkraftsummen	das sind bei Einwohnern			pro Einwohner
	EUR	von	zum	
2015	54.615.125	44.255	30.06.2014	1.234
2016	60.369.752	44.471	30.06.2015	1.358
2017	62.667.160	44.608	30.06.2016	1.405
2018	63.135.712	44.902	30.06.2017	1.406
2019	64.638.636	45.105	30.06.2018	1.433
2020	72.346.520	45.507	30.06.2019	1.590

Haushaltssatzung der Stadt Albstadt für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 12.12.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	129.437.377
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	124.877.376
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	4.560.001
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	4.560.001

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	126.275.957
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	115.276.378
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	10.999.579
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.463.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	28.922.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-22.459.800
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-11.460.221
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	8.800.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.065.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	5.735.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-5.725.221

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 8.800.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 880.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 335 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Grundsteuerkleinbeträge i. S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August 2020 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August 2020 je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Albstadt, den 12.12.2019



Klaus Konzelmann
Oberbürgermeister

1. Vorbericht

Die Stadt Albstadt wurde zum 1.1.1975 neu gebildet. Sie besteht aus den Ortsteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truchteltingen.

Die Gemarkungsfläche hat eine Größe von

13 442 ha.

Die für den Finanzausgleich 2019 maßgebende Einwohnerzahl beträgt nach der Fortschreibung zum 30.06.2019

45.507 Einwohner.

Soweit in Grafiken Jahreszahlen angegeben sind, beziehen sich diese in der Regel bis 2018 auf Rechnungsergebnisse, für 2019 und 2020 auf Planansätze und die Jahreszahlen von 2021 bis 2023 auf Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung.

1.1. Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 7,1 Mio. € ab und damit um 1,2 Mio. € schlechter als geplant.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Erträge um 3,4 Mio. € höher ausgefallen. Dafür verantwortlich war die Gewerbesteuer mit 33,1 Mio. € (+ 3,6 Mio. €) und die Vergnügungssteuer mit 1,8 Mio. € (+ 0,1 Mio. €). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 22,3 Mio. € (- 0,3 Mio. €) und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 4,2 Mio. € (- 0,1 Mio. €) fielen schlechter aus als geplant.

Die Grundsteuer B mit 6,7 Mio. € lag leicht über der Planung. Bei den Zuweisungen ergaben sich gegenüber der Planung wesentliche Veränderungen. Sie fielen um 1,1 Mio. € höher aus und beliefen sich auf 34,9 Mio. €. Bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft ergab sich ein Plus von 1,0 Mio. €. Bei den Zuweisungen vom Land ergab sich ein Mehrbetrag von 0,2 Mio. €.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte konnten zusätzliche Erträge über 0,5 Mio. € erzielt werden. Dort wurden insgesamt 12,2 Mio. € eingenommen.

Bei den Kostenumlagen und Kostenerstattungen wurde der Planansatz um 0,2 Mio. € übertroffen und liegt bei 2,1 Mio. €.

Die privatrechtlichen Entgelte schlossen leicht unter Plan bei 3,9 Mio. €. Während die Mieten um 0,2 Mio. € über Plan lagen, gingen bei den Erträgen aus Verkäufen 0,2 Mio. € weniger ein als geplant.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus gingen bei den Zinsen lediglich 0,04 Mio. € ein. Das sind 0,01 Mio. € mehr als geplant.

Die sonstigen ordentlichen Erträge mit 4,3 Mio. € überstiegen durch höhere Bußgelder mit 0,1 Mio. €, höhere Auflösungen von Rückstellungen von 0,5 Mio. € und niedrigeren Säumniszuschlägen von 0,2 Mio. € den geplanten Haushaltsansatz um 0,5 Mio. €. Bei den aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen wurde der Planansatz erreicht.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die ordentlichen Erträge mit 124,6 Mio. € um 4,6 Mio. € besser abgeschnitten haben als ursprünglich geplant. Hauptverantwortlich war hier die gute Entwicklung bei den Steuern und bei den Schlüsselzuweisungen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2018 beliefen sich auf **121,0 Mio. €** und lagen damit um **7,0 Mio. € über der Planung von 114,0 Mio. €**.

Die **Personalaufwendungen** lagen bei 34,4 Mio. € und damit 0,4 Mio. € unter der Planung.

Für **Sach- und Dienstleistungen** wurden 1,5 Mio. € mehr benötigt. Insgesamt wurden 19,1 Mio. € ausgegeben. Aufgrund der Zusammenfassung verschiedener Kostenarten kann speziell im Bereich des Gebäudemanagements keine klare Zuordnung der Mehr- bzw. Wenigerausgaben erfolgen. Die Lernmittel waren um 0,1 Mio. €, die sonstigen Sach- und Dienstleistungen um 0,3 Mio. € höher als geplant. Einsparungen waren bei verschiedenen Positionen nur in kleinen Größen möglich.

Die **Abschreibungen** fielen mit 12,7 Mio. € um 1,5 Mio. € höher aus als geplant.

Bei den **Transferaufwendungen** ergaben sich Mehraufwendungen von 4,0 Mio. € auf 49,4 Mio. €. Die guten Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2016 führen aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs im Haushaltsjahr 2018 zu einer wesentlich höheren Kreis- und FAG-Umlage. Des Weiteren steht für das geplante Zentralklinikum eine Erhöhung der Kreisumlage im Raum. Um dem Rechnung zu tragen wurden für die beiden Bereiche Rückstellungen in Höhe von insgesamt 3,3 Mio. € gebildet, die im Haushaltsjahr 2018 in Anspruch genommen werden. Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** waren mit 4,9 Mio. € um 0,4 Mio. € höher wie geplant. Einsparungen in den Bereichen Säumniszuschläge/Zinsen und Deckungsreserve standen Mehraufwendungen in den Bereichen Geschäftsaufwendungen und sonstige Aufwendungen gegenüber.

In der Finanzrechnung erreichten die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2018, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) **124,6 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2018, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, FAG Rückstellungen u. a.) betragen **106,9 Mio. €**.

Der Saldo in Höhe von **17,7 Mio. €** ergab den **Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit**.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** wurden die geplanten 3,5 Mio. € um 1,0 Mio. € unterschritten. Die Höhe der Zuwendungen ist letztendlich von den Auszahlungen im investiven Bereich abhängig.

Beim **Verkauf von Grundstücken** und der **Veräußerung von Sachvermögen** lag man mit 3,3 Mio. € um 1,1 Mio. € über dem Planansatz von 2,2 Mio. €. Bei den **Beiträgen** wurde der Planansatz von 0,6 Mio. € mit 0,3 Mio. € um 0,3 Mio. € unterschritten.

Insgesamt blieben die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** von 6,2 Mio. € um 0,1 Mio. € unter der Planung von 6,3 Mio. €.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** mit 2,6 Mio. € lagen um 0,3 Mio. € unter Plan.

Um 1,8 Mio. € lagen die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** über ihrem Planansatz von 20,0 Mio. €. Es wurden 21,8 Mio. € ausgezahlt.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wurden 1,2 Mio. € weniger ausgegeben als geplant. Er lag bei insgesamt 1,3 Mio. €.

Die **Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen** lagen mit 0,5 Mio. € um 0,1 Mio. € über Plan.

Insgesamt erreichten die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** 26,2 Mio. € und lagen damit um 0,5 Mio. € über dem Planansatz von 25,7 Mio. €.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) betrug **20,0 Mio. €** und wurde überwiegend durch den Zahlungsmittelüberschuss finanziert. Der verbliebene **Finanzierungsmittelbedarf** betrug 2,3 Mio. €.

An **Tilgungen** sind 3,1 Mio. € angefallen. **Kreditaufnahmen** erfolgten in Höhe von 0,9 Mio. €.

Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** von 2,2 Mio. € zog eine **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2018 von – 4,5 Mio. € nach sich.

Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2018** betrug 3,4 Mio. €.

Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt lt. Hochrechnung vom 27.09.2019 mit einem ordentlichen Ergebnis von 9,3 Mio. € ab und damit um 0,4 Mio. € besser als geplant.

Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** wird bei der Gewerbesteuer mit 2,0 Mio. € und bei der Vergnügungssteuer mit 0,2 Mio. € weniger gerechnet.

Bei den **Zuweisungen** werden Mehrerträge von 0,1 Mio. € erwartet. Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** könnten weitere zusätzliche Erträge erzielt werden. Hier wird mit Mehrerträgen von 0,5 Mio. € gerechnet.

Die **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** dürften sich im Rahmen der Planung bewegen.

Der Holzverkauf wird im Haushaltsjahr 2019 nicht wie geplant ablaufen. Es wird deshalb bei den **privatrechtlichen Entgelten** mit geringeren Erträgen gerechnet.

Aufgrund der guten Kassenlage dürfte der Planansatz bei den **Zinsen** fast erreicht werden.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** dürften sich gegenüber der Planung auch nur geringfügige Änderungen ergeben.

Voraussichtlich werden die **ordentlichen Erträge** bei **127,9 Mio. €** liegen. Das wären 1,6 Mio. € weniger als geplant.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2019 belaufen sich voraussichtlich auf **118,6 Mio. €** und liegen damit um 2,0 Mio. € unter der Planung von **120,6 Mio. €**.

Bei den **Personalaufwendungen** wird davon ausgegangen, dass der Planansatz um 0,8 Mio. € unterschritten wird. Bei den **Sach- und Dienstleistungen** werden sich Wenigerausgaben von 1,0 Mio. € gegenüber dem Planansatz von 20,1 Mio. € ergeben. Die **planmäßigen Abschreibungen** werden in etwa der Planung entsprechen.

Bei den **Transferaufwendungen** ergeben sich für die Gewerbesteuerumlage Weniger-aufwendungen von 0,4 Mio. € auf Basis der geschätzten Gewerbesteuer. Die **Zinsaufwendungen** und die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** liegen im Rahmen der Planung.

Mögliche Rückstellungsbildungen oder Auflösungen im Rahmen des Jahresabschlusses können bei der Hochrechnung nicht berücksichtigt werden, da deren Höhe noch nicht bekannt ist.

In der Finanzrechnung beziffert sich die Summe der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2019, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) auf rund **124,6 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2019, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, Rückstellungen u. a.) betragen **108,5 Mio. €**.

Der Saldo daraus in Höhe von **16,2 Mio. €** stellt den **Zahlungsmittelüberschuss** dar.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** werden Einzahlungen von 2,0 Mio. € unterstellt. Ein Minus von 1,6 Mio. € gegenüber dem Plan.

Bei der **Veräußerung von Grundstücken und Sachvermögen** wird mit einem Überschuss von 0,7 Mio. € gerechnet. Die **Beiträge** dürften um wie geplant ausfallen.

Insgesamt liegen die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** um 0,9 Mio. € unter der Planung von 5,7 Mio. €.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** werden mit 1,3 Mio. € um 0,4 Mio.€ über der Planung liegen.

Schätzungsweise um 8,4 Mio. € bleiben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 22,3 Mio. €.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wird mit weiteren Einsparungen von 1,9 Mio. € gerechnet. Die **Investitionszuweisungen** liegen voraussichtlich 0,3 Mio. € unter Plan.

Insgesamt wird bei den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** mit Auszahlungen von 18,1 Mio. € gerechnet. Das sind 10,2 Mio. € weniger als geplant.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) beträgt **13,3 Mio. €**.

Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses von 16,2 Mio. € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 2,9 Mio. €.

An **ordentlichen Tilgungen** sind 2,6 Mio. € vorgesehen. Es werden Kredite in Höhe von 3,0 Mio. € aufgenommen.

Der **Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit** von 0,4 Mio. € führt zu einer **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2019 von 3,3 Mio. €.

Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2019** beträgt voraussichtlich 7,9 Mio. €.

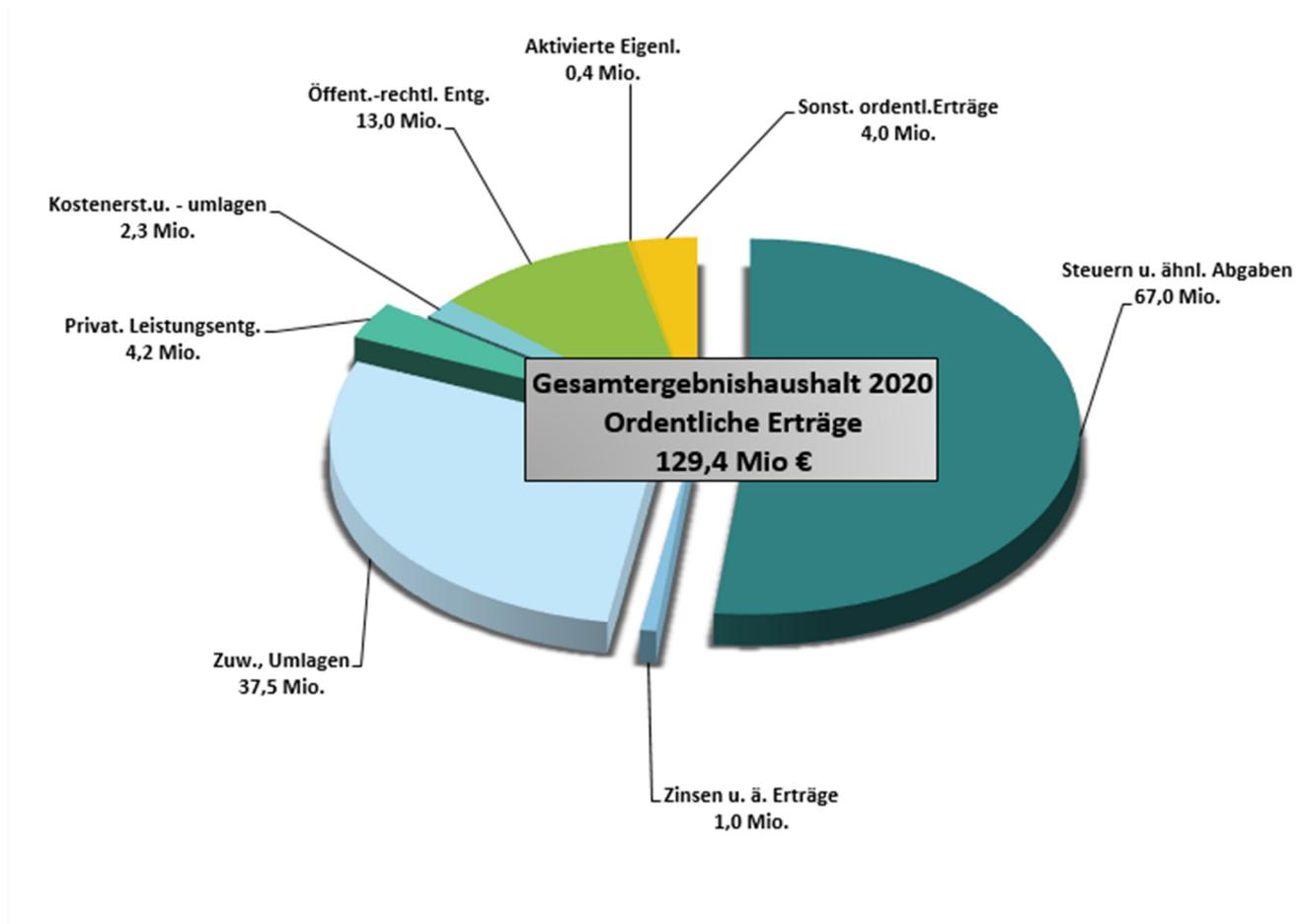
1.2. DAS HAUSHALTSJAHR 2020

1.2.1. Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	70.103.453	69.809.500	66.994.200	70.278.600	72.534.200	74.860.600
		30110000 Grundsteuer A	58.289	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.725.819	6.750.000	6.800.000	6.850.000	6.900.000	6.950.000
		30130000 Gewerbesteuer	33.146.873	31.000.000	28.250.000	30.750.000	31.500.000	32.250.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	22.265.208	24.023.100	23.879.800	24.589.000	25.906.200	27.287.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.155.240	4.130.800	4.233.000	4.240.600	4.328.800	4.420.900
		30310000 Vergnügungssteuer	1.785.958	1.750.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
		30310001 Wettbürosteuer	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30320000 Hundesteuer	209.284	205.000	220.000	220.000	220.000	220.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	40.579	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	47.954	47.300	40.300	40.300	40.300	40.300
		30510000 Leist. Familienleist.ausgl.	1.668.247	1.748.300	1.811.100	1.828.700	1.878.900	1.932.400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.067.724	33.811.232	34.534.300	38.825.914	40.423.039	41.403.474
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	2.857.139	2.912.200	2.924.300	2.982.770	3.042.370	3.103.170
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.249.344	12.161.735	12.999.660	12.718.660	12.789.660	12.829.660
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.875.410	4.358.894	4.242.059	3.981.707	4.086.769	4.320.948
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.093.615	1.982.285	2.265.438	2.299.659	2.257.884	2.266.112
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	44.157	83.900	1.014.200	2.014.200	2.014.200	2.014.200
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	417.100	409.370	434.370	434.370	434.370	434.370
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.339.069	3.882.400	4.028.850	4.028.050	4.011.770	4.003.550
11	=	Ordentliche Erträge	128.047.012	129.411.516	129.437.377	137.563.930	141.594.262	145.236.084
12	-	Personalaufwendungen	34.406.711-	37.040.700-	39.866.700-	39.765.200-	39.813.900-	39.933.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	1.409.492-	2.195.168-	3.152.168-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.077.148-	20.075.216-	20.896.104-	19.687.401-	19.952.937-	20.670.910-
15	-	Abschreibungen	12.697.176-	11.476.800-	11.531.450-	11.761.990-	11.997.190-	12.237.030-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	526.710-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-	253.000-
17	-	Transferaufwendungen	49.369.165-	46.505.248-	47.224.903-	48.638.827-	49.915.843-	53.397.860-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.919.655-	5.051.268-	4.948.419-	4.573.751-	4.424.695-	4.478.376-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	120.996.565-	120.608.833-	124.877.376-	126.193.906-	128.605.603-	134.123.044-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.050.447	8.802.683	4.560.001	11.370.025	12.988.659	11.113.040
21	+	Außerordentliche Erträge	1.374.505	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	236.127-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.138.379	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	8.188.825	8.802.683	4.560.001	11.370.025	12.988.659	11.113.040

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:	0	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.050.447-	-8.802.683	-4.560.001	-11.370.025	-12.988.659	-11.113.040
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.138.379-	0	0	0	0	0

1.2.1.1. Erträge des Ergebnishaushalts

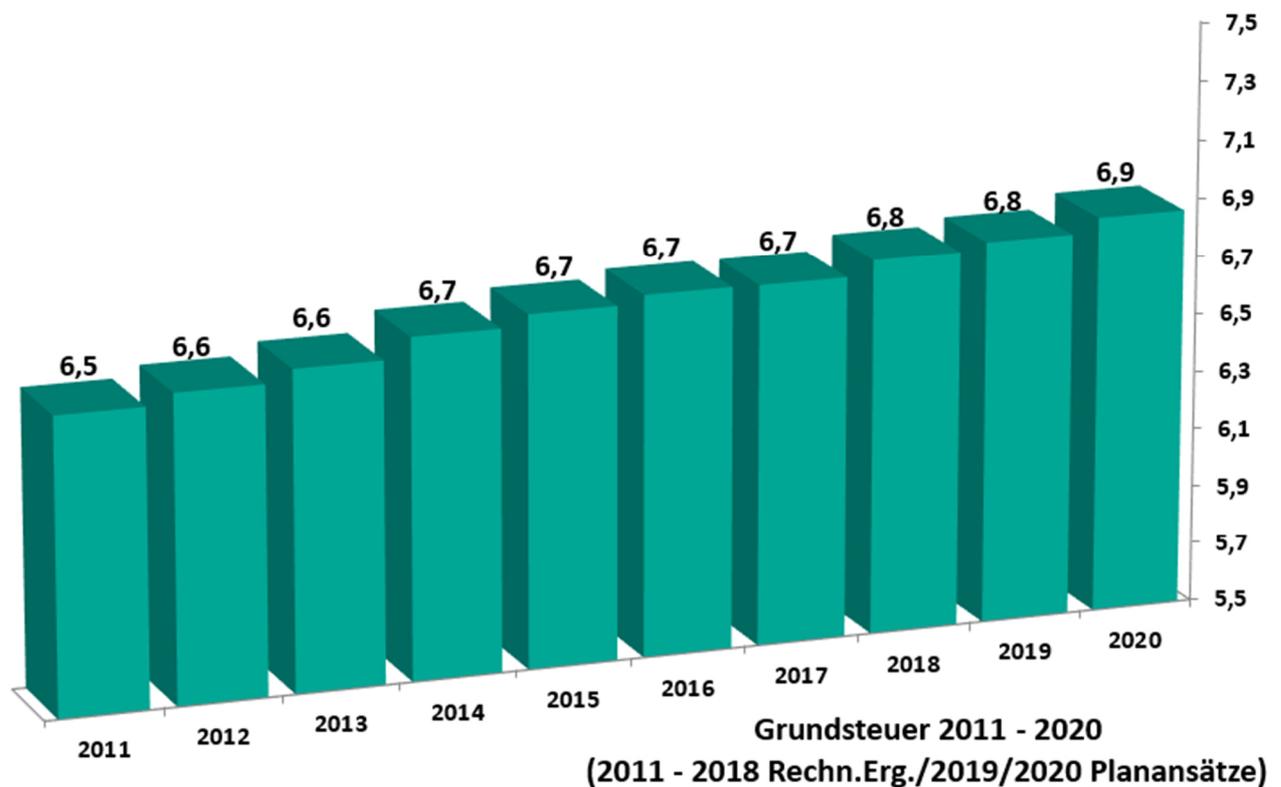


STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden zuletzt zum 01.01.1995 von 270 % Punkte um 60 % Punkte auf 330 % Punkte und für die Grundsteuer B im Jahr 2010 auf 350 % Punkte angehoben.

Der Planansatz 2020 mit 6,9 Mio. € liegt leicht über dem Niveau des Vorjahres

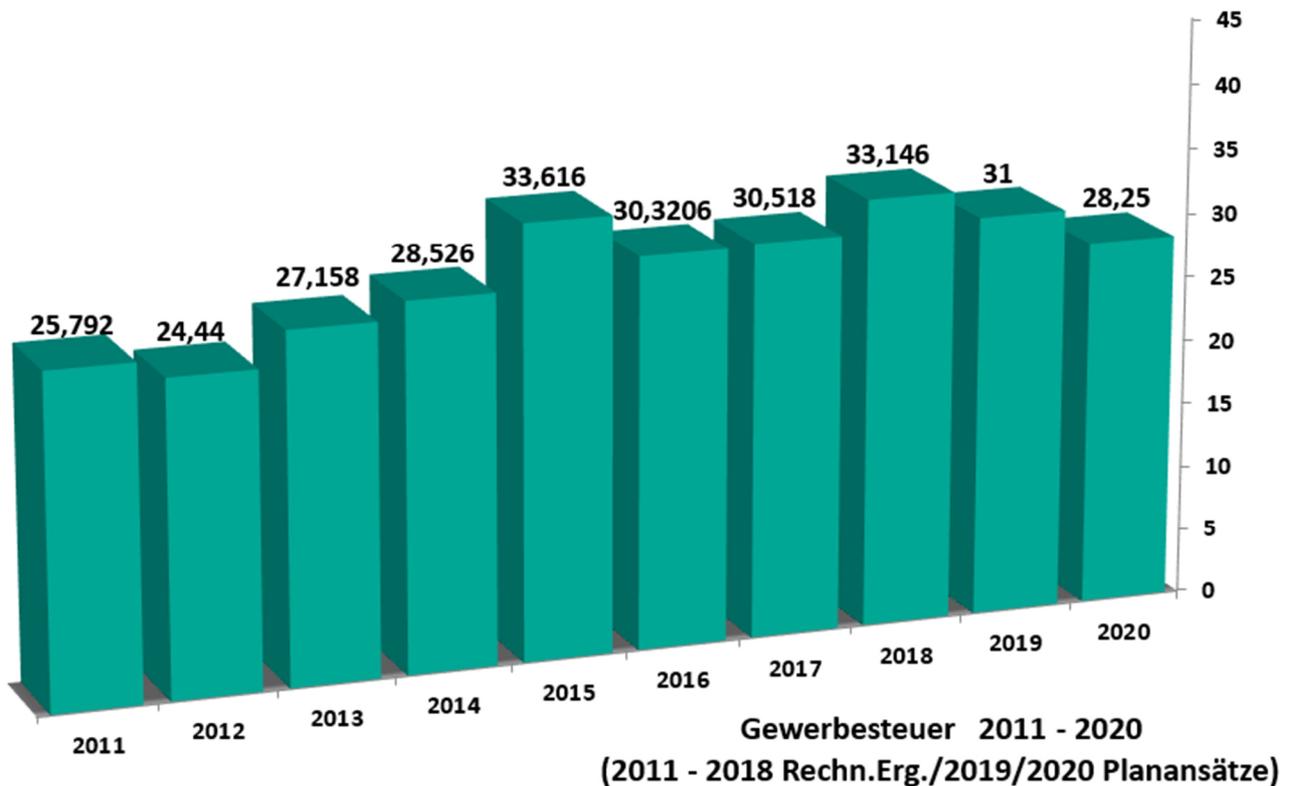


Die Entwicklung der Grundsteuer in den Jahren 2011 bis 2020 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2011	6.478.000	204.000
2012	6.556.000	78.000
2013	6.597.000	41.000
2014	6.535.000	-62.000
2015	6.707.300	172.300
2016	6.736.500	29.200
2017	6.734.300	-2.200
2018	6.784.108	49.808
2019	6.810.000	25.892
2020	6.860.000	50.000

GEWERBESTEUER

Die Gewerbesteuer wird mit 28,25 Mio. € eingeplant. Hierbei handelt es sich um die aktuellen Vorauszahlungen für 2020 und Anpassungen in Höhe von 1,0 Mio. € für noch zu veranlagende Vorjahre.



Die Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2011 bis 2020 stellt sich brutto, also ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage, wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2011	25.691.000	8.068.000
2012	24.440.000	-1.251.000
2013	27.158.000	2.718.000
2014	28.413.100	1.255.100
2015	33.616.600	5.203.500
2016	30.320.700	-3.295.900
2017	30.518.700	198.000
2018	33.146.900	2.628.200
2019	31.000.000	-2.146.900
2020	28.250.000	-2.750.000

GEMEINDEANTEIL AN BUNDESSTEUERN

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** errechnet sich nach der vorgegebenen geschätzten Einkommensteuer für das Jahr 2020 in Höhe von 7,0 Mrd. € und der für uns ab 2018 geltenden Schlüsselzahl von 0,0034114. Er beträgt 23,9 Mio. €. Damit ist der geplante Einkommensteueranteil 2020 um 0,1 Mio. € kleiner als 2019.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**, der ab 01.01.1998 als Ersatz für die weggefallene Gewerbesteuer eingeführt wurde, errechnet sich nach dem geschätzten Umsatzsteueranteil für die Gemeinden von 1,04 Mrd. € und der für uns geltenden Schlüsselzahl ab 2018 von 0,0040899. Er beträgt 4,2 Mio. € und liegt damit um 0,1 Mio. € über dem Vorjahr.

Die Entwicklung der Anteile an den Bundessteuern in den Jahren 2011 bis 2020 stellt sich wie folgt dar:					
		EUR		Änderung gegenüber Vorjahr	
2011		18.293.000		1.163.000	
2012		19.388.000		1.095.000	
2013		20.791.000		1.403.000	
2014		21.548.000		757.000	
2015		22.008.000		460.000	
2016		22.339.100		331.100	
2017		25.732.000		3.392.900	
2018		26.240.449		508.449	
2019		28.154.000		1.913.551	
2020		28.112.800		-41.200	

ZUWEISUNGEN UND ZUWENDUNGEN; UMLAGEN UND AUFGELOSTE INVESTITIONS-ZUWENDUNGEN UND -BEITRÄGE

FINANZAUSGLEICH/SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

Die Schlüssel- und sonstigen allgemeinen Zuweisungen nach dem FAG liegen mit 24,3 Mio. € um 0,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Die Steuerkraft 2018 erreichte mit 72,3 Mio. € einen um 7,7 Mio. € höheren Wert als 2017. Der Grundkopfbetrag liegt bei 1.441 €. Aufgrund steigender Einwohnerzahlen steigt die Bedarfsmesszahl um 2,6 Mio. € auf 81,7 Mio. €. Da gleichzeitig die Steuerkraftmesszahl um 3,1 Mio. € steigt, liegen die Schlüsselzuweisungen geringfügig unter dem Vorjahr.

Der Zensus 2011 ermittelte die Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011, die laufend fortgeschrieben wird. Für 2020 wird

zum 30.06.2019 eine Einwohnerzahl von 45.507 zugrunde gelegt.

FAMILIENLEISTUNGS AUSGLEICH

Der Familienleistungsausgleich beträgt 1,8 Mio. €. Bei einer Bemessungsgrundlage von 530,9 Mio. € liegt er nahezu auf der Höhe des Vorjahres. Seit der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes erhalten die Kommunen über eine Umsatzsteuerbeteiligung (Familienleistungsausgleich) einen Ersatz für die Ausfälle bei der Lohn- und Einkommensteuer.

ZUWEISUNGEN/ZUWENDUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE

Die Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke liegen bei 10,2 Mio. € und damit um 1,5 Mio. € über dem Vorjahreswert. Höhere Zuweisungen bei der Kleinkindbetreuung durch die Übernahme von 68% der Betriebskosten durch das Land ab 2014 und ein höherer Kindergartenlastenausgleich führen zu einem Großteil zu diesen Mehrerträgen.

AUFLÖSUNGEN AUS ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGEN

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 2,9 Mio. €.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

VERWALTUNGS- UND BENUTZUNGS GEBÜHREN

Die Gebühren und ähnlichen Entgelte liegen mit 13,0 Mio. € um 0,8 Mio. € über dem Wert des Vorjahres. Hier werden höhere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erwartet.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGS ENTGELTE

ERTRÄGE AUS VERKAUF, MIETEN UND PACTEN

Diese Erträge liegen mit 4,2 Mio. € um 0,2 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres. Es wurden bei den Holzerlösen aufgrund fallender Holzpreise Rückgänge einkalkuliert, die aufgrund höherer Erträge durch die UCI Weltmeisterschaft weitgehend kompensiert werden können.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Hier ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 0,3 Mio. € auf 2,3 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die vorhandene Liquidität wird sich aufgrund der aktuellen Planung im Laufe des Jahres abbauen. Gepaart mit einem weiterhin sehr niedrigen Zinsniveau wird weiterhin nur mit sehr geringen Zinserträgen gerechnet. Wir rechnen im Haushaltsjahr 2020 mit Zinsen in Höhe von 0,01 Mio. €. Erstmalig wird im Haushaltsjahr eine Gewinnabführung der Albstadtwerke GmbH in Höhe von 1,0 Mio. € eingeplant.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die früheren Bauleitungsgebühren, die mit rund 0,4 Mio. € eingeplant werden.

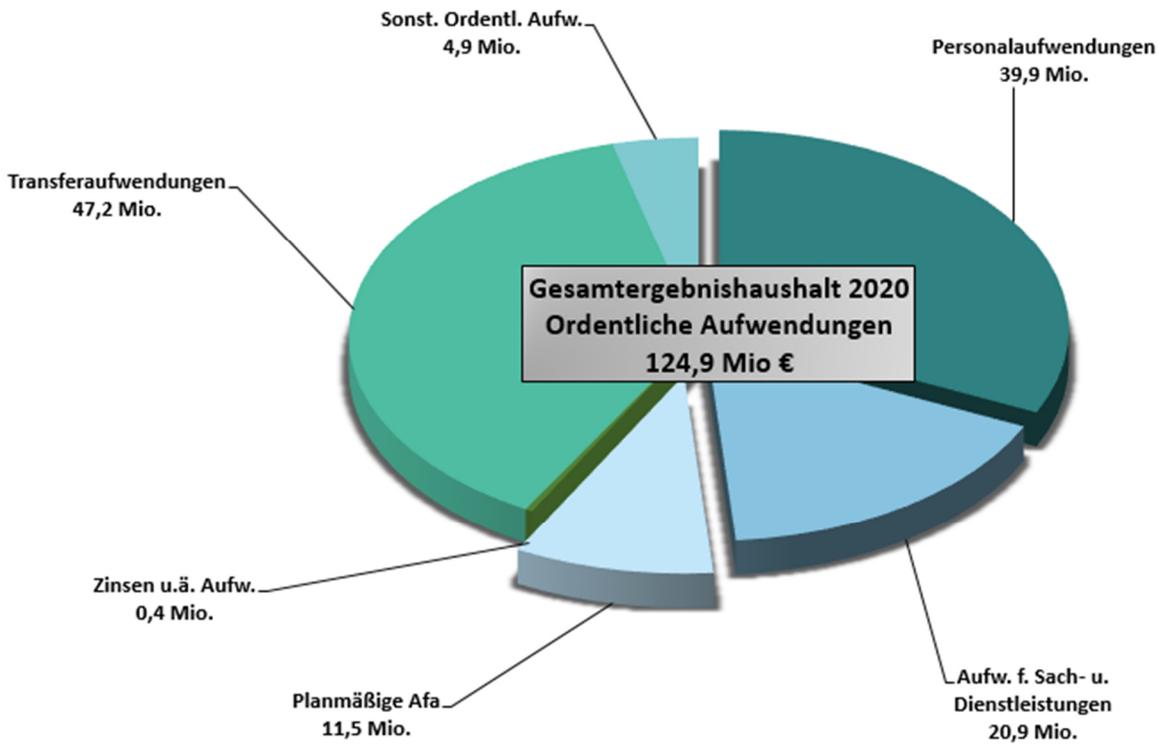
SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

KONZESSIONSABGABEN UND SONSTIGE FINANZERTRÄGE

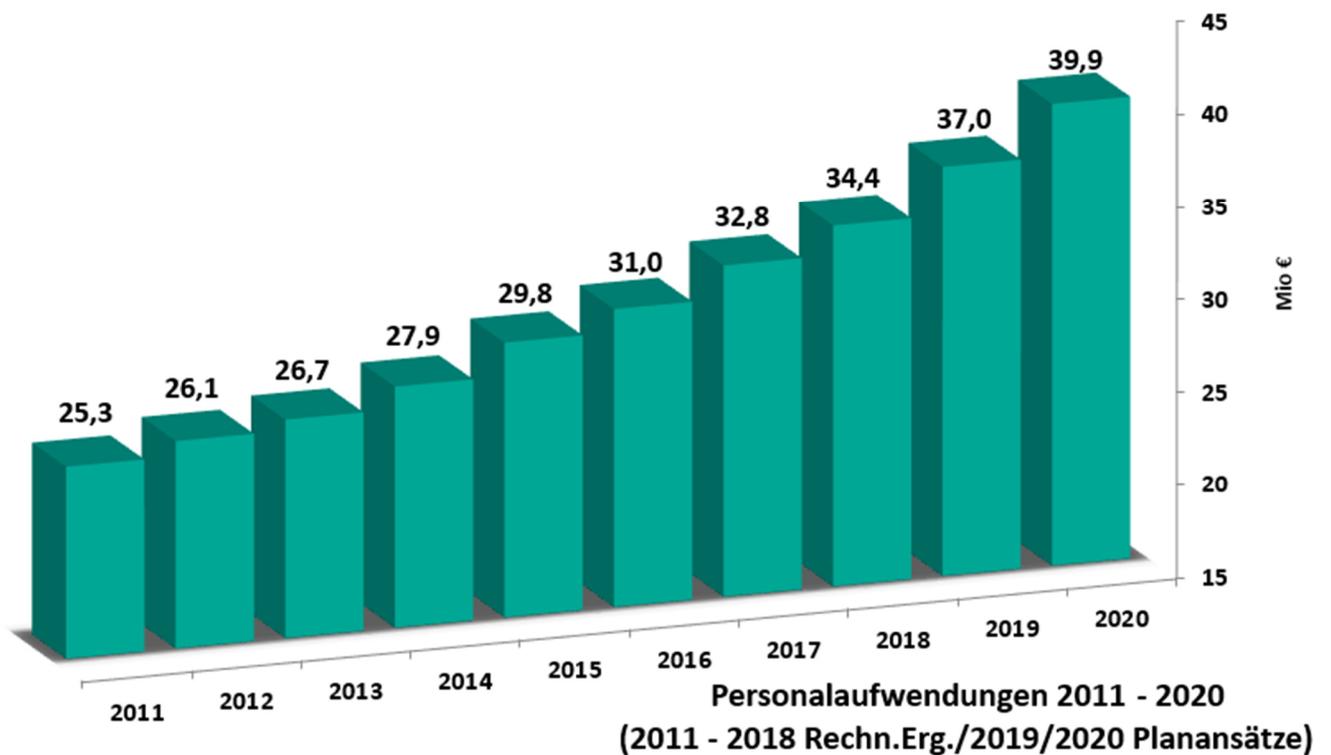
Die Konzessionsabgabe wurde mit 2,4 Mio. € eingestellt. Das entspricht dem Vorjahresansatz.

Insgesamt erhöht sich der Planansatz um 0,1 Mio. € auf 4,0 Mio. €.

1.2.1.2. Aufwendungen des Ergebnishaushalts



PERSONALAUFWENDUNGEN



Die Personalkosten betragen 39,87 Mio. €.

Das sind 31,9 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die Steigerung zum Vorjahresansatz beträgt 2,82 Mio. € bzw. 7,6%.

Der Tarifabschluss aus dem Jahr 2018 wirkt noch bis zum 31.8.2020. Ab dem 1.9.2020 wurde eine Erhöhung der Entgelte um 2,8% eingerechnet. Die Tarifierhöhungen, Höhergruppierungen, Stufenaufstiege etc. bedingen Mehrausgaben von 0,76 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2020 findet ein weiterer Ausbau des Personals bei den Kindertageseinrichtungen statt, der sich mit 1,1 Mio. € auswirkt. Die Ausübung des forstlichen Revierdienstes in eigener Zuständigkeit und die damit verbundene Übernahme der Revierförster bedingen Personalkosten in Höhe von 0,58 Mio. €. Für weitere Maßnahmen (Schulsozialarbeit, Gebäudemanagement, Betriebsamt, Breitbandförderung, EU-Zensus, Teilhabechancengesetz) sind Mehrausgaben von 0,38 Mio. € eingeplant.

Außerdem sind Honorarkosten für die Musik- und Kunstschule sowie Rückstellungen und Auflösungen für Altersteilzeitverhältnisse eingestellt.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die bisherigen Sachausgaben (alle Unterhaltungs-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben) setzen sich aus den beiden Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 25,8 Mio. €. Das sind 0,7 Mio. € mehr als im Vorjahr. Darin enthalten sind auch Aufwendungen, die früher im Vermögenshaushalt verplant worden sind (z.B. Straßenbeläge, Dachsanierungen, Brückensanierungen u. a.). Die Änderungen haben sich durch die Bewertung der einzelnen Maßnahmen nach den Bewertungsrichtlinien ergeben. Erhöhungen ergeben sich bei der Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, bei den Mieten, bei den Wartungsverträgen und bei den Honoraren an. Weniger fällt bei der Gebäudeunterhaltung, bei den Erstattungen an das Land und bei den Bewirtschaftungskosten an.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 11,5 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Zinsen liegen mit 0,4 Mio. € leicht unter den Planungen des Vorjahres. Dies ist auf den kontinuierlichen Schuldenabbau der Vorjahre und das niedrige Zinsniveau zurückzuführen. Im Haushaltsjahr 2020 ist eine Kreditaufnahme über 8,8 Mio. € vorgesehen. Außerordentlich soll nicht getilgt werden. Es verbleibt somit bei einer ordentlichen Tilgung von 3,1 Mio. €.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

Die Transferleistungen beinhalten die Zuweisungen und die Umlagen.

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

Die Zuweisungen wurden mit 8,9 Mio. € eingeplant. Dies ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von 0,4 Mio. €. Ursächlich hierfür sind die Zuweisungen an die kirchlichen und freien Träger für die Kindertageseinrichtungen.

UMLAGEN

Die Umlagen betragen 40,1 Mio. €. Das sind 0,7 Mio. € mehr im Vorjahr. Obwohl die Gewerbesteuerumlage aufgrund des Auslaufens des Pakts Deutscher Einheit um 3,3 Mio. € geringer ausfällt, steigen die FAG Umlage und die Kreisumlage aufgrund der gestiegenen Steuerkraftsumme um insgesamt 4,1 Mio. €. Bei der Kreisumlage wird ein gleichbleibender Umlagesatz von 29,00% unterstellt.

Für die Berechnung der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage kommen als Berechnungsgrundlage zu der Steuerkraftmesszahl noch die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft hinzu. Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft gehen von 2017 auf 2018 um 4,5 Mio. €, und zwar von 14,8 Mio. € auf 19,3 Mio. € nach oben.

Die Berechnungsgrundlage „Steuerkraftsumme“ steigt um 7,7 Mio. € auf 72,3 Mio. €.

Der **Kreisumlagehebesatz** für das Jahr 2020 wird mit 29,00 %-Punkte veranschlagt und verbleibt somit auf dem Vorjahresniveau. Die Kreisumlage liegt mit 21,0 Mio. € um 2,3 Mio. € über dem Planansatz von 2019.

Der **Finanzausgleichsumlage** wurde ein Umlagehebesatz von 22,34 % zugrunde gelegt. Der Umlagehebesatz des Vorjahres betrug 22,28 %. Wegen der höheren Steuerkraftsumme müssen jetzt 1,8 Mio. € mehr als im Vorjahr, d.h. 16,2 Mio. € bezahlt werden.

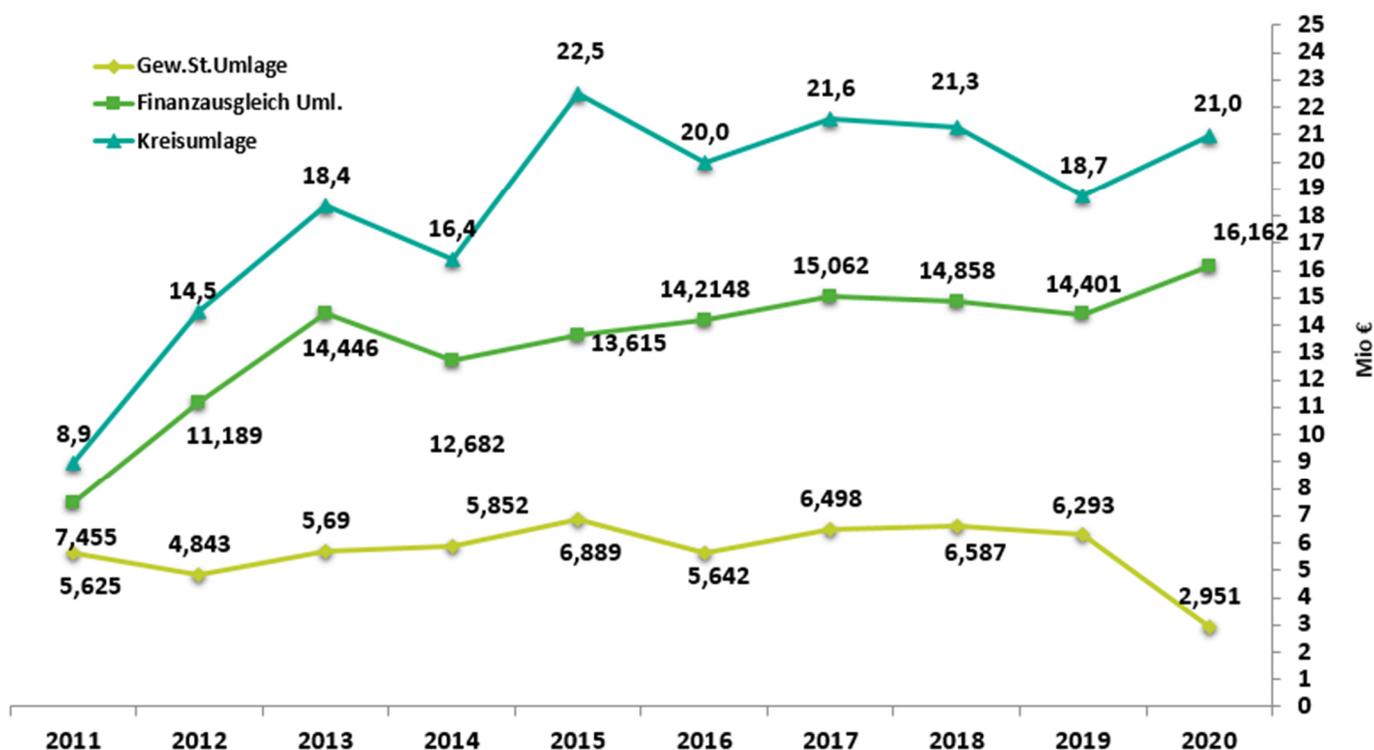
Aufgrund der hohen Steuereinnahmen 2018 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 FAG Rückstellungen und Rückstellungen für die Kreisumlage in Höhe von 1,8 Mio. € gebildet.

Die Rückstellungen werden im Haushaltsjahr 2020 in Anspruch genommen und entlasten den Haushalt 2020 bei den ordentlichen Aufwendungen.

Die **Gewerbsteuerumlage** richtet sich nach den eingeplanten Gewerbesteuern von 28,25 Mio. € und einem für 2020 geltenden Anrechnungshebesatz von 35 % Punkten und beträgt 3,0 Mio. €.

Das sind 3,3 Mio. € weniger als im vergangenen Jahr.

Entwicklung der Umlagen 2011 - 2020
2011-2018 Rechn.Erg./2019/2020 Planansätze



SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 4,9 Mio. €. Darin enthalten sind beispielsweise die Versicherungen, der Bürobedarf und die Deckungsreserve. Diese Positionen waren früher Teil der Sachausgaben.

Enthalten sind auch die Sitzungsgelder und die ehrenamtlichen Entschädigungen u. a., die früher beim Personalaufwand verplant worden sind. Sie liegen um 0,2 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

1.2.1.3. ERGEBNISHAUSHALT – ORDENTLICHES ERGEBNIS

Der Ergebnishaushalt wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge **129.437.377 €**

Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen **124.877.376 €**

Ordentliches Ergebnis **4.560.001 €**

1.2.2. Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	69.972.204	69.809.500	66.994.200	70.278.600	72.534.200	74.860.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.114.100	33.811.232	34.534.300	38.825.914	40.423.039	41.403.474
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.770.526	12.271.735	13.284.660	12.998.660	13.059.660	13.089.660
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.971.478	4.358.894	4.242.059	3.981.707	4.086.769	4.320.948
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.066.356	1.982.285	2.265.438	2.299.659	2.257.884	2.266.112
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	39.730	83.900	1.014.200	2.014.200	2.014.200	2.014.200
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.655.924	3.881.100	3.941.100	3.931.100	3.921.100	3.911.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.590.318	126.198.646	126.275.957	134.329.840	138.296.852	141.866.094
10	- Personalauszahlungen	34.264.271-	36.942.000-	39.982.400-	39.982.400-	39.982.400-	39.982.400-
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	1.409.492-	2.195.168-	3.152.168-
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.635.479-	20.075.216-	20.896.104-	19.687.401-	19.952.937-	20.670.910-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	526.711-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-	253.000-
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	47.907.663-	47.967.940-	49.063.655-	48.638.827-	49.915.843-	53.397.860-
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.568.360-	5.033.728-	4.924.419-	4.550.251-	4.400.195-	4.453.876-
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.902.484-	110.478.485-	115.276.378-	114.625.616-	116.752.413-	121.910.214-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	17.687.833	15.720.161	10.999.579	19.704.225	21.544.439	19.955.880
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.451.237	3.599.000	3.936.500	3.925.000	3.466.000	3.542.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	324.121	600.000	850.000	1.100.000	1.800.000	1.600.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.422.208	1.486.800	1.672.000	1.673.000	1.675.000	1.676.000
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	29.381	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.226.948	5.690.300	6.463.000	6.702.500	6.945.500	6.822.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.581.477-	901.000-	901.000-	901.000-	901.000-	901.000-
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.746.793-	22.778.200-	24.414.000-	25.466.000-	25.021.000-	23.872.000-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.248.049-	3.933.800-	3.027.800-	2.275.800-	2.625.300-	2.230.300-
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	530.610-	675.000-	580.000-	465.000-	365.000-	265.000-
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	124.227-	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.231.157-	28.288.000-	28.922.800-	29.107.800-	28.912.300-	27.268.300-
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.004.209-	22.597.700-	22.459.800-	22.405.300-	21.966.800-	20.445.800-

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.316.376-	6.877.539-	11.460.221-	2.701.075-	422.361-	489.920-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirts. vergl. Vorgängen für Investitionen sowie Rückflüsse von gewährten Darlehen	913.000	3.100.000	8.800.000	6.300.000	3.500.000	3.100.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirts. vergl. Vorgängen für Investitionen sowie Gewährung von Darlehen	3.128.802-	2.600.000-	3.065.000-	3.100.000-	2.975.000-	2.975.000-
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.215.802-	500.000	5.735.000	3.200.000	525.000	125.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.532.178-	6.377.539-	5.725.221-	498.925	102.639	364.920-
37	Nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	8.117.691	3.412.409	7.896.003	2.170.779	2.678.004	2.780.944
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

1.2.2.1. Einzahlungen des Finanzhaushalts

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss 2020 berechnet sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt	4.560.001 €
+ Planmäßige Abschreibungen	11.531.450 €
+ Grabnutzungsgebühren	910.000 €
+ Aufstockung Altersteilzeit	149.900 €
- sonst. nicht zahlungswirksame Erträge/Aufw.	63.750 €
- Auflösung RAP Grabnutzungsgebühren	625.000 €
- Inanspruchnahme FAG Rückstellungen	1.838.752 €
- Auflösungen Sonderposten	2.924.300 €
- Aktivierte Eigenleistungen	434.370 €
- Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	265.600 €
= Zahlungsmittelüberschuss	10.999.579 €.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind mit 3,9 Mio. € 0,3 Mio. € höher als im Vorjahr eingestellt. Der Ansatz ist insbesondere auf die Tatsache zurückzuführen, dass im neuen Haushaltsrecht keine Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Das bedeutet, dass die Zuweisungen im neuen Jahr neu verplant werden müssen, sofern sie im laufenden Haushaltsjahr nicht zahlungswirksam eingehen. Der Großteil der Zuweisungen entfällt auf die Sanierung, den Breitbandausbau, auf die Zuweisungen für die Digitalisierung der Schulen und auf weitere Fachförderungen.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Bei den Beiträgen wird 2020 mit einem Betrag von 0,9 Mio. € gerechnet. Die Beiträge liegen damit um 0,3 Mio. € über dem Planwert von 2019.

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHVERMÖGEN

Die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken u. ä. liegen mit 1,7 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem Planansatz des Vorjahres. Der Ansatz wurde an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre angepasst.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

Im Haushaltsjahr 2020 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 8,8 Mio. € vorgesehen.

1.2.2.2. Auszahlungen des Finanzhaushalts

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN

Für den Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2020 rund 0,9 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Das entspricht dem Wert des Vorjahres.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

Die Baumaßnahmen sind mit 24,4 Mio. € veranschlagt. Das neue Haushaltsrecht sieht keine Bildung von Haushaltsresten vor, sodass nicht angefallene Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 im Haushaltsjahr 2020, sofern notwendig, neu verplant werden müssen.

Von den eingestellten 24,4 Mio. € entfallen auf den Tiefbau 7,5 Mio. €, den Hochbau 12,8 Mio. €, die Sanierung 1,5 Mio. € und auf die sonstigen Maßnahmen 4,1 Mio. €.

Im Tiefbaubereich sind 7,5 Mio. € veranschlagt. Es sind für den Straßenbau 4,7 Mio. €, für Kanalbaumaßnahmen 1,5 Mio. €, für den Waldwegebau 0,1 Mio. € und für den Breitbandausbau 0,3 Mio. € vorgesehen. Da die Verfügungsmittel der Ortschaften überwiegend im Tiefbau eingesetzt werden, wurden diese hier mit insgesamt 0,6 Mio. € veranschlagt.

Das Bauvolumen im Hochbau beträgt 12,8 Mio. €. Für Maßnahmen im Schulbereich sind insgesamt Mittel in Höhe von 5,6 Mio. € vorgesehen. Für die Kindertageseinrichtungen wurden 3,7 Mio. € eingestellt. Für die Sporthallen stehen 1,0 Mio. € zur Verfügung. Die Feuerwehrrhäuser/Bauhof Tailfingen wurden mit einer ersten Rate über 0,4 Mio. € in den Haushalt aufgenommen. Für den Schafstall Pfeffingen wurden 0,6 Mio. € verplant. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

Die Sanierungen sind mit 1,4 Mio. € veranschlagt. Es sind eingestellt für das neue Sanierungsgebiet Truchtelfingen 0,3 Mio. €, für die Innenstadtsanierung Tailfingen 1,0 Mio. € und für das neue Sanierungsgebiet Umfeld Bahnhof Ebingen 0,1 Mio. €.

Die sonstigen Baumaßnahmen liegen bei 2,7 Mio. €. Davon entfallen auf die Kläranlage 1,8 Mio. €, auf die Friedhöfe 0,5 Mio. €, auf die Kinderspielplätze 0,1 Mio. € und auf die übrigen Maßnahmen 0,3 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen liegt der Planansatz mit 3,0 Mio. € um 1,0 Mio. € unter dem Ansatz des Vorjahres.

Die Schwerpunkte liegen hier im Bereich der Feuerwehr mit 0,7 Mio. €, des Bauhofes mit 0,7 Mio. €, der IuK mit 0,2 Mio. €, der Schulen mit 0,6 Mio. €, des Verkehrswesens mit 0,1 Mio. €, der Sportstätten mit 0,2 Mio. € und des Bestattungswesens mit 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Die **Investitionszuschüsse** liegen bei 0,6 Mio. €. Enthalten sind Zuschüsse an die Kirchen für die Sanierung der Kindertageseinrichtungen mit 0,3 Mio. €. Ferner Zuschüsse zur Wohnbauförderung mit 0,1 Mio. € und aus dem Abbruch-/Abrissförderprogramm mit 0,1 Mio. €.

Für die Beteiligungen an den Zweckverbänden sind 0,2 Mio. € eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Für 2020 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 3,1 Mio. € vorgesehen.

1.2.2.3. FINANZHAUSHALT - FINANZIERUNGSMITTELBESTAND

Der Finanzierungsmittelbestand (Liquidität) entwickelt sich wie folgt:

(1) Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	10.999.579 €
(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.463.000 €
(3) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.922.800 €
(4) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-22.459.800 €
(5) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	8.800.000 €
(6) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	3.065.000 €
(7) Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	5.735.000 €
(8) Änderung Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Nr. 1, 4, 7)	-5.725.221 €
(9) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2020	7.896.000 €
(10) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2020	2.170.779 €

1.2.3. Mittelfristige Finanzplanung 2019-2023

Der Mittelfristigen Finanzplanung ist ein besonderes Kapitel in diesem Haushalt gewidmet (siehe Inhaltsverzeichnis).

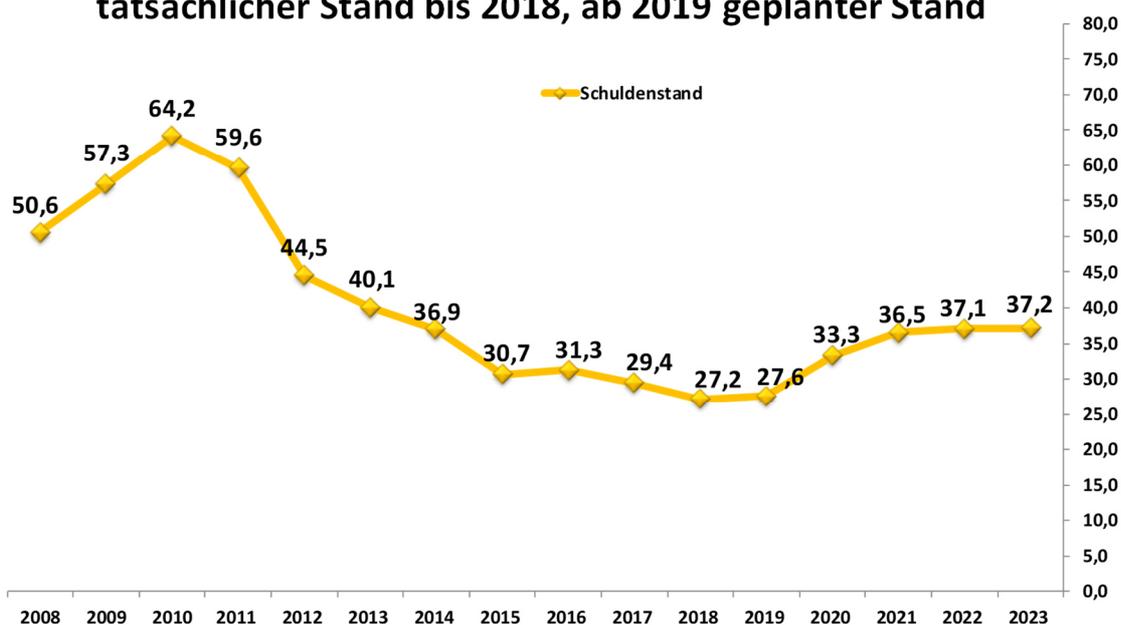
1.2.4. Schuldenentwicklung

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 01.01.2020 beträgt 27,6 Mio. €, das würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 607 € je Einwohner (45.507 EW) entsprechen.

Für 2020 sind 8,8 Mio. € Kreditaufnahmen vorgesehen. Bei Tilgungen von 3,1 Mio. € liegt der Schuldenstand zum 31.12.2020 bei voraussichtlich 33,3 Mio. € oder bei 733 € je Einwohner.

	Mio. €	Je EW 45.507
Schuldenstand zum 31.12.2019	27,6	607
Kreditaufnahmen 2020	8,8	
Tilgungen 2020	3,1	
Schuldenstand zum 31.12.2020	33,3	733
Kreditaufnahmen 2021	6,3	
Tilgungen 2021	3,1	
Schuldenstand zum 31.12.2021	36,5	801
Kreditaufnahmen 2022	3,5	
Tilgungen 2022	3,0	
Schuldenstand zum 31.12.2022	37,1	810
Kreditaufnahmen 2023	3,1	
Tilgungen 2023	3,0	
Schuldenstand zum 31.12.2023	37,2	811

Schuldenentwicklung 2008 - 2023 tatsächlicher Stand bis 2018, ab 2019 geplanter Stand



Albstadt, den 12.12.2019

Gerd Pannewitz
Stadtkämmerer

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
1	Innere Verwaltung (Produktbereich 11)	11.10	Steuerung	51
		11.11	Organisation & Dokumentation kommunaler Willensbildung	61
		11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling	63
		11.13	Rechnungsprüfungsamt	65
		11.14	Zentrale Funktionen	67
		11.20	Organisation und EDV	71
		11.21	Personalwesen	74
		11.22	Finanzverwaltung, Kasse	77
		11.23	Justitiariat	80
		11.24	Gebäudemanagement technisches Immobilienmanagement	82
		11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	88
		11.26	Zentrale Dienstleistungen	93
		11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	96
		11.32	Abgabewesen	99
11.33	Grundstücksverkehr, -verwaltung	101		
2	Dezernat I	12.23	Personenstandswesen	108
		25.20	Kommunale Museen	111
		25.21	Archiv	120
		26.10	Theater	123
		26.20	Musikpflege	125
		27.20	Bibliotheken	127
		28.10	Sonstige Kulturpflege	131
		57.10	Wirtschaftsförderung	133
57.50	Tourismus	139		
3	Dezernat II	12.10	Statistik und Wahlen	147
		12.20	Ordnungswesen	149
		12.21	Verkehrswesen	152
		12.22	Einwohnerwesen	155
		12.24	Kommunales Grundbuchwesen	158
		12.25	Sozialversicherung	159
		12.60	Brandschutz	161
		12.70	Rettungsdienst	167
		12.80	Katastrophenschutz	169
		21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildende Schulen	171
		21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	209
		21.40	Schülerbezogene Leistungen	212
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	215
		25.30	Zoologische und botanische Gärten	217
26.30	Musikschulen	219		

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
3	Dezernat II	27.10	Volkshochschulen	222
		27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	225
		29.10	Förderung Kirchengemeinde/sonst. Rel.gemeins.	227
		31.40	Soziale Einrichtungen	228
		31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	230
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	232
		36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	234
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	238
		37.10	Schwerbehindertenrecht	248
		41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	249
		42.10	Förderung des Sports	252
		42.41	Sportstätten	256
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	276
		53.10	Elektrizitätsversorgung	279
		53.20	Gasversorgung	281
		53.30	Wasserversorgung	282
		54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	283
		54.80	Personen-/Güterverkehr	286
		55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	288
		55.50	Forstwirtschaft	290
55.51	Landwirtschaft	294		
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	295		
4	Dezernat III	51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	304
		51.11	Flächen- und grundstücks- bezogene Daten und Grundlagen	317
		52.10	Bauordnung	321
		52.30	Denkmalschutz und Denkmal- pflege	325
		53.60	Telekommunikationseinrichtungen	327
		53.70	Abfallwirtschaft	333
		53.80	Abwasserbeseitigung	335
		54.10	Gemeindestraßen	360
		54.20	Kreisstraßen	388
		54.30	Landesstraßen	390
		54.40	Bundesstraßen	392
		54.50	Straßenreinigung/Winterdienst	394
		54.60	Parkierungseinrichtungen	396
		54.90	Öffentliche Toiletten	406
		55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	408
		55.20	Gewässerschutz/ Öffentliches Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	412
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	416
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	425		
5	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	431
		61.20	Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	432
		61.30	Abwicklung der Vorjahre	

3. Haushaltsplan 2020

3.1. Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	70.103.453	69.809.500	66.994.200	70.278.600	72.534.200	74.860.600
		30110000 Grundsteuer A	58.289	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.725.819	6.750.000	6.800.000	6.850.000	6.900.000	6.950.000
		30130000 Gewerbesteuer	33.146.873	31.000.000	28.250.000	30.750.000	31.500.000	32.250.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	22.265.208	24.023.100	23.879.800	24.589.000	25.906.200	27.287.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.155.240	4.130.800	4.233.000	4.240.600	4.328.800	4.420.900
		30310000 Vergnügungssteuer	1.785.958	1.750.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
		30310001 Wettbürosteuer	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30320000 Hundesteuer	209.284	205.000	220.000	220.000	220.000	220.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	40.579	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	47.954	47.300	40.300	40.300	40.300	40.300
		30510000 Leist. Familienleist.ausgl.	1.668.247	1.748.300	1.811.100	1.828.700	1.878.900	1.932.400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.067.724	33.811.232	34.534.300	38.825.914	40.423.039	41.403.474
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	2.857.139	2.912.200	2.924.300	2.982.770	3.042.370	3.103.170
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.249.344	12.161.735	12.999.660	12.718.660	12.789.660	12.829.660
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.875.410	4.358.894	4.242.059	3.981.707	4.086.769	4.320.948
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.093.615	1.982.285	2.265.438	2.299.659	2.257.884	2.266.112
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	44.157	83.900	1.014.200	2.014.200	2.014.200	2.014.200
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	417.100	409.370	434.370	434.370	434.370	434.370
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.339.069	3.882.400	4.028.850	4.028.050	4.011.770	4.003.550
11	=	Ordentliche Erträge	128.047.012	129.411.516	129.437.377	137.563.930	141.594.262	145.236.084
12	-	Personalaufwendungen	34.406.711-	37.040.700-	39.866.700-	39.765.200-	39.813.900-	39.933.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	1.409.492-	2.195.168-	3.152.168-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.077.148-	20.075.216-	20.896.104-	19.687.401-	19.952.937-	20.670.910-
15	-	Abschreibungen	12.697.176-	11.476.800-	11.531.450-	11.761.990-	11.997.190-	12.237.030-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	526.710-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-	253.000-
17	-	Transferaufwendungen	49.369.165-	46.505.248-	47.224.903-	48.638.827-	49.915.843-	53.397.860-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.919.655-	5.051.268-	4.948.419-	4.573.751-	4.424.695-	4.478.376-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	120.996.565-	120.608.833-	124.877.376-	126.193.906-	128.605.603-	134.123.044-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.050.447	8.802.683	4.560.001	11.370.025	12.988.659	11.113.040
21	+	Außerordentliche Erträge	1.374.505	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	236.127-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.138.379	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	8.188.825	8.802.683	4.560.001	11.370.025	12.988.659	11.113.040

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:	0	0	0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.050.447-	-8.802.683	-4.560.001	-11.370.025	-12.988.659	-11.113.040
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.138.379-	0	0	0	0	0

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

- Ertragslage -

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	7.050.447	8.802.683	4.560.001	11.370.025	12.988.659	11.113.040
Betrag je Einwohner	€/EW	153	195	100	250	285	244
Aufwandsdeckungsgrad	%	105,83%	107,30%	103,65%	109,01%	110,10%	108,29%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	52.558.501	56.889.324	53.175.152	58.267.500	60.542.900	60.267.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.143	1.260	1.169	1.280	1.330	1.324
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,44%	47,17%	42,58%	46,17%	47,08%	44,93%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	45.508.054	48.086.641	48.615.151	46.897.475	47.554.241	49.153.960
Betrag je Einwohner	€/EW	990	1.065	1.068	1.031	1.045	1.080
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,61%	39,87%	38,93%	37,16%	36,98%	36,65%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.138.379	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	8.188.826	8.802.683	4.560.001	11.370.025	12.988.659	11.113.040

3.2. Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	69.972.204	69.809.500	66.994.200	70.278.600	72.534.200	74.860.600
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.114.100	33.811.232	34.534.300	38.825.914	40.423.039	41.403.474
4 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.770.526	12.271.735	13.284.660	12.998.660	13.059.660	13.089.660
5 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.971.478	4.358.894	4.242.059	3.981.707	4.086.769	4.320.948
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.066.356	1.982.285	2.265.438	2.299.659	2.257.884	2.266.112
7 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	39.730	83.900	1.014.200	2.014.200	2.014.200	2.014.200
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.655.924	3.881.100	3.941.100	3.931.100	3.921.100	3.911.100
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.590.318	126.198.646	126.275.957	134.329.840	138.296.852	141.866.094
10 -	Personalauszahlungen	34.264.271-	36.942.000-	39.982.400-	39.982.400-	39.982.400-	39.982.400-
11 -	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	1.409.492-	2.195.168-	3.152.168-
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.635.479-	20.075.216-	20.896.104-	19.687.401-	19.952.937-	20.670.910-
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	526.711-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-	253.000-
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	47.907.663-	47.967.940-	49.063.655-	48.638.827-	49.915.843-	53.397.860-
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.568.360-	5.033.728-	4.924.419-	4.550.251-	4.400.195-	4.453.876-
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.902.484-	110.478.485-	115.276.378-	114.625.616-	116.752.413-	121.910.214-
17 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	17.687.833	15.720.161	10.999.579	19.704.225	21.544.439	19.955.880
18 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.451.237	3.599.000	3.936.500	3.925.000	3.466.000	3.542.000
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	324.121	600.000	850.000	1.100.000	1.800.000	1.600.000
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.422.208	1.486.800	1.672.000	1.673.000	1.675.000	1.676.000
22 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	29.381	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.226.948	5.690.300	6.463.000	6.702.500	6.945.500	6.822.500
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.581.477-	901.000-	901.000-	901.000-	901.000-	901.000-
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.746.793-	22.778.200-	24.414.000-	25.466.000-	25.021.000-	23.872.000-
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.248.049-	3.933.800-	3.027.800-	2.275.800-	2.625.300-	2.230.300-
28 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	530.610-	675.000-	580.000-	465.000-	365.000-	265.000-
29 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	124.227-	0	0	0	0	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.231.157-	28.288.000-	28.922.800-	29.107.800-	28.912.300-	27.268.300-
31 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.004.209-	22.597.700-	22.459.800-	22.405.300-	21.966.800-	20.445.800-
32 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.316.376-	6.877.539-	11.460.221-	2.701.075-	422.361-	489.920-

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirts. vergl. Vorgängen für Investitionen sowie Rückflüsse von gewährten Darlehen	913.000	3.100.000	8.800.000	6.300.000	3.500.000	3.100.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirts. vergl. Vorgängen für Investitionen sowie Gewährung von Darlehen	3.128.802-	2.600.000-	3.065.000-	3.100.000-	2.975.000-	2.975.000-
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.215.802-	500.000	5.735.000	3.200.000	525.000	125.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.532.178-	6.377.539-	5.725.221-	498.925	102.639	364.920-
37	Nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	8.117.691	3.412.409	7.896.003	2.170.779	2.678.004	2.780.944
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

- Finanzlage –

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	17.687.833	15.720.161	10.999.579	18.774.225	20.594.439	18.985.880
Betrag je Einwohner	€/EW	385	348	242	413	453	417
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	3.128.802	2.600.000	3.065.000	3.100.000	2.975.000	2.975.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	14.559.032	13.120.161	7.934.579	15.674.224	17.619.439	16.010.880
Betrag je Einwohner	€/EW	317	290	174	344	387	352
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.999.290	2.052.736	2.094.094	2.196.118	2.269.203	2.311.029
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	3.412.409	7.896.003	2.170.779	2.678.004	2.780.944	2.416.324

- Kapitallage –

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	355.024.474					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	297.972.412					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	72,25%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	27,75%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	99,30%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	37.292.431					
Betrag je Einwohner	€/EW	811					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-2.215.802	500.000	5.735.000	3.200.000	525.000	125.000

3.3. Budgetierung

Nach § 61 Nr. 9 GemHVO sind Budgets, die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen werden.

Ämterbudgets (konsumtiv)

Im Ergebnishaushalt erfolgt die Bewirtschaftung nach der internen Organisation der Stadt Albstadt. Die seit 2015 im Einsatz befindlichen Zuschussbudgets werden auf Ämter, Abteilungsebene oder Produktgruppenebene gebildet. Die einzelnen Zuschussbudgets innerhalb eines Amtes sind gegenseitig deckungsfähig.

Mit Ausnahme der

- Personalaufwendungen
- Bilanziellen Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten
- Kalkulatorischen Kosten
- Internen Leistungsverrechnungen

sind alle Ertrags- und Aufwandskonten im Budget enthalten.

Folgende Ämter-, Abteilungs- und Produktgruppenbudgets bestehen für das Haushaltsjahr 2020:

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2020 (Zuschussbudget)
00 Feuerwehr	353.975,04
00 Kunstmuseum Albstadt	113.480,00
00 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	51.102,16
00 Sanierung	51.360,00
00 Steuerung	444.248,08
00 SV Hollenberg	0,00
00 Technologiewerkstatt	43.939,55
00 Wirtschaftsförderung	108.880,04
101 OA Burgfelden	13.800,00
102 OA Laufen	27.991,04
103 OA Lautlingen	32.979,92
104 OA Margrethausen	21.945,44
105 OA Onstmettingen	41.744,08
106 OA Pfeffingen	35.296,80
107 Bürgerbüro Tailfingen	-11.844,16
Summe Bürgermeisteramt	1.328.897,99

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2020 (Zuschussbudget)
10 Archiv	37.871,76
10 IUK	194.947,16
10 Personalabteilung	282.643,48
10 Personalrat	14.598,56
10 Personenstandswesen	-18.983,04
10 Zentrale Verwaltung	568.446,36
Summe Hauptamt	1.079.524,28
14 Rechnungsprüfungsamt	5.100,00
Summe Rechnungsprüfungsamt	5.100,00
20 Forst	-1.256.137,72
20 Kämmerei	-2.376.713,52
20 Liegenschaften	-144.597,12
20 Stadtkasse	-153.568,40
20 Steuerabteilung	173.094,96
Summe Stadtkämmerei	-3.757.921,80
32 Öffentlicher Personennahverkehr	613.392,52
32 Ordnungsamt	-805.518,80
32 Statistik / Wahlen	46.124,36
Summe Amt für öffentliche Ordnung	-146.001,92
40 Amt allgemein	0,00
40 BGA Bullentäle	0,00
40 Festhalle Albstadt	-31.697,64
40 Festhalle Onstmettingen	-15.198,08
40 Fördermaßnahmen für Schüler	111.557,52
40 Kinder- und Jugendarbeit	-35.498,80
40 Kindertageseinrichtungen	-628.540,64
40 Musik- und Kunstschule	-471.074,52
40 Schulen/Schulverwaltung	-1.711.689,04
40 Sondervermögen Roll-Stiftung	0,00
40 Sondervermögen Rominger-Stiftung	0,00
40 allgemeine Sozialverwaltung / Vereine	62.414,44
40 Sportförderung / Sportveranstaltungen	471.271,92
40 Sportstätten	-116.089,88
40 Thalia-Theater	-5.221,52
40 Versammlungsstätten	-2.671,40
40 Volkshochschule	93.853,80
Summe Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales	-2.278.583,84

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2020 (Zuschussbudget)
41 Büchereien	117.108,12
41 Bürgerschaftliches Engagement	3.740,00
41 Kultur	246.841,56
41 Museen	80.900,00
41 Tourismus	372.166,32
41 Veranstaltungen	273.891,99
Summe Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement	1.094.647,99
61 Stadtplanungsamt	106.885,00
Summe Stadtplanungsamt	106.885,00
66 Ableitung von Abwasser	-7.023.414,32
66 Altlasten	1.545,72
66 Gewässer	44.090,72
66 Hochbauverwaltung	0,00
66 Kläranlage Albstadt	1.102.777,80
66 Recht und Verwaltung	7.500,00
66 Straßen	1.523.415,60
ZGM BZ Gymnasium-Mazmann, Ebingen	500.744,56
ZGM BZ Ignaz-Demeter, Lautlingen	147.766,68
ZGM BZ Johannesstraße, Ebingen	179.860,32
ZGM BZ Kirchgraben, Ebingen	151.072,24
ZGM BZ Lammerberg, Tailfingen	512.532,72
ZGM BZ Langenwand, Tailfingen	328.732,56
ZGM BZ Laufen	101.206,36
ZGM BZ Margrethausen	15.325,32
ZGM BZ Martin-Luther, Tailfingen	204.804,88
ZGM BZ Oststadt, Ebingen	95.142,20
ZGM BZ Pfeffingen	81.078,60
ZGM BZ Raichberg, Onstmettingen	245.360,20
ZGM BZ Schalksburg, Ebingen	143.975,16
ZGM BZ Schloßberg / Hohenberg, Ebingen	455.787,76
ZGM BZ Sommerhalde, Truchtelfingen	194.820,04
ZGM BZ Stiegel, Tailfingen	-8.206,36
ZGM FZ Waldheim, Ebingen	9.975,20
ZGM GK Asyl Auf Winkel, Tailfingen	0,00
ZGM GK Asyl Breslauer Straße, Tailfingen	99.363,20
ZGM GK Asyl Mühlbachstraße 48, Truchtef.	0,00
ZGM GK Asyl Heinrich-Heine-Str. 50, Onst.	0,00
ZGM GK Asyl Schützenstraße, Ebingen	62.281,00
ZGM GK Asyl Truchtelfinger Straße, Ebg.	152.580,44
ZGM GK Bauhof Laufen	7.682,00
ZGM GK Bauhof Lautlingen	3.605,68
ZGM GK Betriebshof, Ebingen	119.647,36
ZGM GK Betriebshof u. Feuerwehr, Tailf.	149.010,16
ZGM GK Bürgerhaus Burgweg 4, Burgf.	52.829,48
ZGM GK Erddeponie, Tailfingen	0,00
ZGM GK Feuerwehr Lautlingen	15.464,28

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2020 (Zuschussbudget)
ZGM GK Feuerwehr Onstmettingen	19.328,60
ZGM GK Feuerwehr Pfeffingen	18.158,28
ZGM GK Feuerwehr Burgfelden	5.452,96
ZGM GK Feuerwehr Ebingen	81.826,28
ZGM GK Feuerwehr Laufen	11.946,72
ZGM GK Friedhof Lautlingen	5.182,00
ZGM GK Friedhof Margrethausen	4.011,44
ZGM GK Friedhof Onstmettingen	14.270,12
ZGM GK Friedhof Pfeffingen	3.405,68
ZGM GK Friedhof Markenthalde Tailfingen	18.210,72
ZGM GK Friedhof Truchtelfingen	4.470,32
ZGM GK Friedhof Burgfelden	21.270,32
ZGM GK Friedhof Ebingen	185.091,40
ZGM GK Friedhof Laufen	4.758,68
ZGM GK Garage Pistenbully, Burgfelden	1.702,96
ZGM GK Jugendtreff Tailfingen	25.086,68
ZGM GK Kindergarten Burgfelden	12.980,48
ZGM GK Kindergarten Eberhardstraße, Onst.	113.690,12
ZGM GK Kindergarten Gartenstraße, Ebingen	264.609,68
ZGM GK Kindergarten Heusteigstraße, Tailf.	22.966,68
ZGM GK Kindergarten Margrethausen	36.535,56
ZGM GK Kindergarten Onstmettingen	5.000,00
ZGM GK Kindergarten Im Anwandel, Pfeff.	17.904,88
ZGM GK Kindergarten Rossental, Truchtelf.	25.993,00
ZGM GK Kindergarten Wieslesweg, Tailfingen	50.867,56
ZGM GK Kinderhaus Liliput, Tailfingen	11.055,52
ZGM GK Kindertagheim, Ebingen	17.086,68
ZGM GK Kläranlage, Ebingen	558.275,28
ZGM GK Kloster, Margrethausen	18.092,80
ZGM GK Lehrerseminar Riedstr., Ebingen	-41.865,80
ZGM GK ehem. Kiga Lichtensteinstr., Onst.	968,64
ZGM GK Musik- und Kunstschule, Ebingen	98.414,24
ZGM GK Museen gesamt Albstadt	153.863,32
ZGM GK Ortsamt Pfeffingen	10.593,68
ZGM GK Ortsamt und Bücherei, Onst.	13.948,16
ZGM GK Parkhaus Am Markt, Tailfingen	9.151,44
ZGM GK Parkhaus Am Bahnhof, Ebingen	58.367,92
ZGM GK Rathaus + Verw.Geb., Ebingen	205.670,16
ZGM GK Rathaus / DLZ Tailfingen	96.914,48
ZGM GK Schloss Lautlingen	66.069,76
ZGM GK sonstige Gebäude gesamt Albstadt	178.745,64
ZGM GK Tiefgarage Bürgerturm, Ebingen	129.657,48
ZGM GK Thalia-Theater, Tailfingen	52.868,68
ZGM GK Haus am Uhlandsgarten, Tailfingen	54.542,84
ZGM GK Vereinsgebäude gesamt Albstadt	33.048,44
ZGM GK Verwaltungsgeb. Gartenstr., Ebg.	0,00

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2020 (Zuschussbudget)
ZGM GK Waldfriedhof Tailfingen	24.946,36
ZGM GK Zollernalbhalle, Truchelfingen	169.840,48
ZGM HV Stadt (aswohnbau), Gesamtstadt	130.039,16
ZGM JZ Hölzle, Ebingen	31.112,04
ZGM KJZ Leipziger Straße, Ebingen	8.811,44
ZGM SZ Albstadion, Ebingen	67.791,48
ZGM SZ Lautlingen	51.578,92
ZGM SZ Lichtenbol Tailfingen	15.770,12
ZGM SZ Zaislen	9.576,28
Summe Amt für Bauen und Service	2.888.014,32
68 Abfallwirtschaft	-46.000,00
68 Ableitung von Abwasser	158.500,00
68 Anlagen Personen-/Güterverkehr	3.300,00
68 Bestattungswesen	-1.057.800,00
68 Gewässer	65.000,00
68 Grünanlagen	121.700,00
68 Parkhäuser-/plätze	-219.069,52
68 Straßenreinigung / Winterdienst	529.550,00
68 Straßen	973.650,00
68 Zentrale Werkstätten	607.550,00
Summe Betriebsamt	1.136.380,48

Horizontale Budgets

Für Aufwendungen und Erträge, die nicht den Ämterbudgets zugeordnet werden (vgl. Ausführungen Ämterbudgets), erfolgt die Bildung der Budgets in diesen Bereichen über die jeweiligen Ertrags-/ Aufwandsarten. Innerhalb dieser Budgets sind alle Aufwendungen/Erträge gegenseitig deckungsfähig.

Folgende horizontale Budgets bestehen für das Haushaltsjahr 2020:

Bezeichnung horizontale Budgets	Planansatz 2020
10 Personalaufwand	39.182.948,96
20 Afa, Zins, kalk. Kosten	18.576.044,76

Investive Budgets

In den investiven Budgets sind alle Einzahlungen/Auszahlungen für Investitionstätigkeiten enthalten.

Die Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Höhere Einzahlungen bzw. geringere Einzahlungen beeinflussen die Höhe der Auszahlungen im Rahmen des investiven Zuschussbudgets.

Neben den klassischen Budgets nach Produktgruppen (z. B. Sanierung, Kläranlage etc.) können darüber hinaus investive Maßnahmen, die in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen, zu einem Budget zusammengefasst werden (z. B. Budget Tiefbau mit Straßen, Straßenbeleuchtung und Kanäle).

Folgende investive Budgets bestehen für das Haushaltsjahr 2020:

Bezeichnung investive Budgets	Planansatz 2020
00I Inv. Maßn. Feuerw. Erw.bew.Verm.	503.000,00
00I Inv. Maßn. Kunstmuseum Erw.bew.Verm.	35.800,00
00I Inv. Maßn. Presse/Öffentl. Erw.bew.Verm.	25.000,00
00I Sanierung investiv	575.000,00
00I Inv. Maßn. Technologiew. Erw.bew.Verm.	21.500,00
00I Technol.w. inv.	60.000,00
00I Inv. Maßn. Burg. Verfügungsmit.	37.000,00
00I Inv. Maßn. Lauf. Verfügungsmit.	55.000,00
00I Inv. Maßn. Laut. Verfügungsmit.	56.000,00
00I Inv. Maßn. Marg. Verfügungsmit.	55.500,00
00I Inv. Maßn. Onst. Verfügungsmit.	246.000,00
00I Inv. Maßn. Pfef. Verfügungsmit.	120.500,00
Summe Bürgermeisteramt	1.790.300,00
10I Inv. Maßn. Archiv Erw.bew.Verm.	3.000,00
10I Inv. Maßn. Hauptamt Erw.bew.Verm.	40.000,00
10I Inv. Maßn. IUK Abteilungen all.	264.000,00
Summe Hauptamt	307.000,00
20I Baumaßn. Schafstall	0,00
20I Inv. Maßn. Forst Erw.bew.Verm.	38.000,00
20I Forsthütten (Hochbau)	80.000,00
20I Grundstückserwerb/-veräußerung	-699.000,00
20I Waldwegeneubau	25.000,00
20I Wohnungsbauförderung	55.500,00
20I Zweckverbände	155.000,00
Summe Stadtkämmerei	-345.500,00
32I Inv. Maßn. Bußgeld. Erw.bew.Verm.	101.500,00
32I Inv. Maßn. Einw.meldeamt E.b.V.	6.000,00
32I Inv. Maßn. ÖPNV Baumaßnahme	35.000,00
Summe Amt für öffentliche Ordnung	142.500,00
40I Jugendförderung Erw. bewegl. Verm.	40.000,00
40I Inv. Maßn. Kita, Erw.bew.Verm.	20.000,00
40I Inv. Maßn. Zuschüsse Kitas	290.000,00
40I Inv. Maßn. MuKS Erw.bew.Verm.	7.000,00
40I Inv. Maßn. Schulen Erw.bew.Verm.	192.500,00
40I Inv. Maßn. Sozialwesen E.b.V.	2.500,00
40I Inv. Maßn. Sportf. Erw.bew.Verm.	5.000,00
40I Inv. Maßn. Sportstätte E.bew.V.	89.000,00
Summe Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales	646.000,00

Bezeichnung investive Budgets	Planansatz 2020
41I Inv. Maßn. Bücherei Erw.bew.Verm.	50.000,00
41I Campingplatz	0,00
41I Inv. Maßn. Kultur Erw.bew.Verm.	85.000,00
41I Inv. Maßn. Maschenmuseum E.b.V.	150.000,00
41I Inv. Maßn. Schloss Lautl. E.b.V.	0,00
Summe Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement	285.000,00
<hr/>	
61I Inv. Maßn. Stadtpl. Erw.bew.Verm.	3.000,00
Summe Stadtplanungsamt	3.000,00
<hr/>	
66I Inv. Maßn. Geb.Management	10.645.500,00
66I Inv. Maßn. Kläranl. Erw.bew.Verm.	25.000,00
66I Kläranlage / RÜB investiv	1.770.000,00
66I Tiefbau	3.490.000,00
66I Tiefbau Parken	150.000,00
66I Wasserläufe/-bau	100.000,00
Summe Amt für Bauen und Service	16.180.500,00
<hr/>	
68I Inv. Maßn. Außenanlagen Friedhöfe	570.000,00
68I Inv. Maßn. Bauf E.b.Verm.	662.000,00
68I Inv. Maßn. Bestattungen E.v.Verm.	94.000,00
68I Parken, Erw. bewegl. Verm.	0,00
68I Inv. Maßn. Spielplätze Baumaßn.	140.000,00
68I Inv. Maßn. Spielplätze E.b.V.	10.000,00
Summe Betriebsamt	1.476.000,00